

Förderung mit Pferden



Heilpädagogisches und Therapeutisches
Reiten für Kinder, Jugendliche,
Erwachsene und Familien

Warum Therapeutisches Reiten? (1)

Ganzheitliche Therapie für Körper, Geist & Seele

Pferdekontakt fördert

- Motorik und Körperwahrnehmung durch aktives Bewegen und das Bewegt-Werden auf dem Pferderücken
- Sinneswahrnehmungen beim Sehen, Hören, Riechen, Fühlen
- den sprachlichen Ausdruck in der Kommunikation mit dem Pferd sowie in dem Versuch, sich anderen Menschen (Bezugspersonen) mitzuteilen
- Konzentration und Gedächtnis durch sich wiederholende Abläufe und die Aneignung von Fachwissen „nebenbei“ im Tun
- das Gefühl des Angenommen-Werdens, da das Pferd nicht nach äußerlichen Kriterien urteilt, sondern nach den Emotionen, die es im Kontakt mit dem Menschen wahrnimmt

Warum Therapeutisches Reiten? (2)

Pferdekontakt fordert

- aktive Auseinandersetzung und achtsamen Umgang mit dem Beziehungspartner Pferd
- Wahrnehmung von und achtsamen Umgang mit den eigenen Emotionen (Angst, Freude, Ärger...)
- Klarheit über die eigenen Handlungsabsichten und Ziele
- Klarheit in der Kommunikation
- beim Getragen-Werden stetiges Ausbalancieren der Pferdebewegungen durch den Wechsel von Anspannung und Entspannung, also spezifische Gehirn- und Muskelaktivität

Warum Therapeutisches Reiten? (3)

Pferdekontakt bietet

- unmittelbares, authentisches Feedback auf das eigene Verhalten durch das Pferd
- die Möglichkeit, sich selbst als wirksam zu erfahren: ändere ich mein Verhalten, verhält sich auch das Pferd anders
- die Möglichkeit des nonverbalen Austausches durch Körpersprache, Blickkontakt und Körperkontakt
- die Möglichkeit, sich tragen zu lassen; das Bewegungsmuster eines Schritt gehenden Pferdes entspricht in Rhythmik und Mehrdimensionalität etwa dem Bewegungsmuster des Menschen. Anknüpfen an vorgeburtliche und frühkindliche Körperwahrnehmung und Erfahrungen im Mutter-Kind-Bewegungsdialog (Wärme spüren, gehalten & getragen Sein, Nähe erfahren, Gewicht abgeben)

Unser Leitbild

Leben ist Beziehung

- Verbundenheit mit anderen Menschen stellt eines unserer Grundbedürfnisse über die gesamte Lebensspanne dar
- Unsere Möglichkeiten, den Kontakt zu anderen Menschen zu gestalten, bestimmen maßgeblich über unsere Lebensqualität
- Grundlage ist die Wahrnehmung der eigenen Wünsche, Bedürfnisse und Fähigkeiten, und denen des anderen

Unsere Arbeit

- Zentraler Ansatzpunkt ist der Mensch in seiner individuellen Lebenssituation, die geprägt ist durch seine besonderen Fähigkeiten, aber auch seine Einschränkungen
- Das Ziel unserer Arbeit ist, unsere Klienten unter Stärkung ihrer eigenen Ressourcen dabei zu begleiten, Rüstzeug für ihre persönliche Art der positiven Beziehungs- und Lebensgestaltung zu entwickeln
- Auf diesem Weg integrieren wir individuelle körperliche, geistige oder seelische Einschränkungen, ohne defizitorientiert zu denken
- Die Förderung eines positiven Selbstkonzeptes, i.e. eines positiven Bildes von der eigenen Person mit ihren Fähigkeiten und Besonderheiten, sehen wir als Grundlage einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung

Therapieablauf

- Begrüßungsphase mit Vorstellung der Namen und Besprechung der Verhaltensregeln im Stall und im Umgang mit den Pferden
- Begrüßen der Pferde auf der Stallgasse, Möglichkeit zum Streicheln und Pflegen mit Putzzeug
- Ausrüsten der Pferde mit Zaumzeug und Voltigiergurt (Gurt mit zwei Griffen)
- Arbeit in der Reithalle bzw. auf dem Außenplatz in Anlehnung an Möglichkeiten und Förderziele: Führen des Pferdes, z.B. durch Slalomparcours, über am Boden liegende Stangen, von Buchstabe an der Reithallenwand zu Buchstabe, Geführt-Werden auf dem Pferd im Schritt und Trab, „Kunststücke“ auf dem Pferd (Knien, Seitsitz, Rückwärtssitz...), Liegen bäuchlings auf dem Pferd
- Abschlussphase mit Versorgen und Belohnen der Pferde, Aufräumen der Ausrüstung und Verabschiedung

Unser Team

- Stefanie Püttner, Diplom-Psychologin
- Martin Pröttel, Psychomotorik-Therapeut und Reittherapeut

- Rica, Haflingerstute, 16 Jahre alt
- Quinta, Haflingerstute, 10 Jahre alt
- Bella, Schweres Warmblut, 14 Jahre alt

Impressum

Münchener Akademie für pferdegestütztes Coaching
Unternehmensbereich Förderung mit Pferden

Stefanie Püttner & Martin Pröttel GbR

Olympiastr. 2b, 85622 Feldkirchen

Telefon 089-9454 8515

Mobil 0170-207 4865 und 0151-400 13862

[www.foerderung-mit pferden.de](http://www.foerderung-mit-pferden.de)

www.akademie-coaching.de

Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen





Ende